

ABSCHNITT 1 – PRODUKT-UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktidentität: Penebar™ SW-45 Rapid
Herstellername: Penetron International, Ltd.
Adresse: 45 Research Way, Suite 203, East Setauket, New York 11733, USA
Notrufnummer: +1 (631) 941-9700
Produktverwendung: Betonfugenabdichtung.
Erstellungsdatum des MSDS: 15.10.2004
Datum der letzten Revision des MSDS: 01.06.2007

ABSCHNITT 2 – PRODUKTIDENTIFIKATION

HMIS-Einstufung:
 Gesundheit = 0 Brand = 1 Reaktivität = 0 Schutz = A

ABSCHNITT 3 – GEFÄHRLICHE BESTANDTEILE

| BESTANDTEIL | CAS-NUMMER | % ZUSAMMENSETZUNG | OSHA PEL | AGGIH TLV |
|--------------------------------------|------------|-------------------|----------|-----------|
| Nicht zutreffend für dieses Produkt. | | | | |

ABSCHNITT 4 – PHYSIKALISCHE DATEN

Aussehen/Geruch: Schwarz klebrig fest, geringer Erdölgeruch.
Spezifisches Gewicht (H2O=1): 1,35
Flüchtige Bestandteile (Volumenprozent): 0,00 %
Wasserlöslichkeit: Unlöslich
Verdunstungsrate (BuAc=1): n.z.
Flüchtiger organischer Gehalt: n.z.
Siedepunkt: n.z.
Schmelz-/Gefrierpunkt: n.z.
Dampfdichte (Luft=1): n.z.
Dampfdruck (mm Quecksilber): n.z.

ABSCHNITT 5 – BRAND- UND EXPLOSIONSDATEN

Flammpunkt: 232 °C **Verwendete Methode:** COC
Entflammbarkeitsbereich in Luft, Volumenprozent: OEG: N/D UEG: N/D
Entflammbarkeitsklassifikation: OSHA: 1B DOT: Brennbare Flüssigkeit
Löschmittel: Trockenchemikalie, Kohlendioxid, Schaum, Wasser.
Ungewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren: Keine bekannt.
Spezielle Brandbekämpfungsverfahren: Keine bekannt.

ABSCHNITT 6 – REAKTIVITÄTSDATEN

Chemische Stabilität: Stabil.
Zu vermeidende Bedingungen: Keine bekannt.
Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel.
Gefährliche Zersetzung oder Nebenprodukte: Kann bei der Entzündung CO₂, CO und verschiedene Kohlenwasserstoffdämpfe bilden.

ABSCHNITT 7 – GESUNDHEITSRISIKEN

Akut: Keine bekannt.
Chronisch: Keine bekannt.

Anzeichen und Symptome einer Exposition: Keine bekannt.
Aufgrund der Exposition verschlimmerte Beschwerden: Keine bekannt.
Toxizitätsdaten:

Nationales Toxikologieprogramm: Nein

I.A.R.C.-Monografien: Nein

OSHA: Nein

Notfall- und Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Augenkontakt: 15 Minuten lang mit warmem Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: Den kontaminierten Bereich mit Seife und Wasser waschen.

Aufnahme: KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN. Einen Arzt aufsuchen.

Eintrittswege:

Einatmung: Nein

Augen: Nein

Haut: Nein

Aufnahme: Nicht wahrscheinlich.

ABSCHNITT 8 – VORSICHTSMASSNAHMEN ZUM SICHEREN UMGANG UND DER VERWENDUNG

Erforderliche Schritte, im Falle, dass das Material freigesetzt oder verschüttet wird: Zündquellen entfernen.

Abfallentsorgung: Entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

Zu ergreifende Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung und Lagerung: Lagerbestand wechseln. Kartons nicht aufeinander stapeln.

ABSCHNITT 9 – SCHUTZMASSNAHMEN

Atemschutz: Bei normaler Anwendung nicht erforderlich.

Belüftung:

Lokale Belüftung: n.z.

Mechanisch: n.z.

Speziell: n.z.

Andere: n.z.

Schutzhandschuhe: Chemisch beständig.

Augenschutz: Schutzbrille.

Andere Schutzbekleidung oder -ausrüstung: Keine.

Hygienepraxis: Hände mit Seife und Wasser waschen nach dem Umgang mit diesem Material. Gute Körperhygiene praktizieren.